

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 25. Juni 2013

A1/Gunzgen: Mehrere Auffahrunfälle im Baustellenbereich – Polizei rät zu angepasster Fahrweise

Im Baustellenbereich auf der A1 zwischen Härkingen und Rothrist kam es am Dienstagmorgen innerhalb einer dreiviertel Stunde zu drei Auffahrunfällen mit insgesamt zehn involvierten Autos. Verletzt wurde dabei niemand.

Auf der Autobahn A1 (Fahrbahn in Richtung Zürich) kam es am Dienstag, 25. Juni 2013, zwischen 7.30 Uhr und 8.15 Uhr, zu drei Auffahrkollisionen mit insgesamt zehn beteiligten Fahrzeugen. Alle Verkehrsunfälle ereigneten sich im Baustellenbereich zwischen Härkingen und Rothrist. Beim grössten Unfall waren fünf Autos involviert. Personen kamen bei keinem der Unfälle zu Schaden und auch der Sachschaden blieb gering. Es kam im Morgenverkehr jedoch zu grösseren Verkehrsbehinderungen.

Durch die Umstellung auf die 4/0 Verkehrsführung (alle vier Spuren auf einer Fahrbahnhälfte) ist es im Baustellenbereich enger für den Verkehr. Die Verkehrsteilnehmer sollten ihre Fahrweise entsprechend anpassen. Die Polizei rät:

- Der Überholstreifen ist nur zwei Meter breit, daher nicht nebeneinander fahren, sondern versetzt hintereinander.
- Nicht unnötig überholen, sondern besser Geduld haben, auch wenn es zeitweise langsamer geht als mit 80 km/h. Insbesondere sollten keine Lastwagen überholt werden.
- Vorausschauend fahren und vor allem im Bereich von Einfahrten den Verkehr einspuren lassen. Dazu Fahrt verlangsamen und nicht auf den Überholstreifen ausweichen. Überraschende Ausweichmanöver können zu Unfällen führen.